I. N. 125.26 i

Neutitschein, am 20. Juli 1879.

Euer Hochwolgeboren!

Auf Ihr geschätztes Schreiben vom 11. d. M. erlaube mir zu erwidern, daß ich selbstverständlich einen ausführlichen Bericht über meine Ausgrabungen veröffentlichen werde. Herr Hofrat v. Hochstetter, der am 11. d. M. hieher gekommen ist, um die Funde zu besichtigen, hatte mir unter Anderem auch den Antrag gemacht, meinen Bericht der Akademie der Wissenschaften vorzulegen; sollte ich in dieser Hinsicht auf die geringsten Hindernisse stoßen, so werde ich selben unbedingt in den Mittheilungen der anthr. Gesellschaft in Wien veröffentlichen. Vorläufig werde ich meine Arbeiten fleißig fortsetzen, und im kommenden Herbste das vorhandene, massenhafte Material wissenschaftlich zu verarbeiten. Leider scheinen die Tage

meiner Anwesenheit in Neutitschein gezählt zu sein,
indem ich in Folge des provisorischen Charakters dieser
Oberrealschule wahrscheinlich mich genöthigt sehen
werde, Neutitschein zu verlassen.
Die Gegend ist in prähistorischer Hinsicht sehr interessant,
und es dürften sich die Funde in der Umgebung Neutitscheins
in der nächsten Zukunft mehren, nachdem einmal
der Sinn geweckt, das Verständniß für diese Forschungen
abgewonnen wurde.
Auf dem Berge Kotouč in Stramberg (1 St. v. Neutitschein)
sind 2 Höhlenwohnungen, langebestandene prähist. An-
siedelungen auf dem Plateau mit Topfgeschirr und wahr-
scheinlich auch Metall-Werkstätten, Wälle u dergl.;
folglich müßte man auch auf Gräber stoßen.
Auf dem gegenüberliegenden Berge wurden Bronze-
nadeln, bearbeitete Feuersteinsplitter; auf dem
Alttitscheiner Schloßberge Armringe von Bronze,
bei Kunewald ein Steinmeißel — gefunden;
bei Odrau sind 2 bequem gelegene Höhlen, die
vielleicht auch einiges enthalten dürften. —
Mein Schulbericht erscheint wahrscheinlich im Winter;
bis dahin bin ich mit Vergnügen bereit, Euer
Hochwohlgeboren in jeder Hinsicht Auskunft zu
geben. Könnte überdies auch aus der Gemeinde

/.

…NER STADTBIB…

Gegend Mährens berichten, nachdem ich von dort eini-
ge 20-30 schöne, polirte Steinwaffen [merkwürdige] besitze,
die ich zum größten Theile selbst gefunden habe.
Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet

Euer Hochwolgeboren

stets bereitwilligster

Karl J. Maška

…BIBLIOTHEK WIEN… ?